

Bei dem Versuch, Bildnisaufnahmen zu machen, wirkte das lange Sitzen in voller Sonne recht unangenehm; denn über die zur Erhöhung der aktinischen Wirkung weiß gepuderten Gesichter flossen Schweißströme, welche die Farbaufgabe strahlenweise wegflößten.

Jedoch die Belichtungszeit konnte schon bald wesentlich verkürzt werden, als man lernte, neben dem Jodsilber auch Bromsilber zu

Bild 3. Voigtländer-Metallkamera von 1841 mit Petzval-Objektiv und Metallstativ

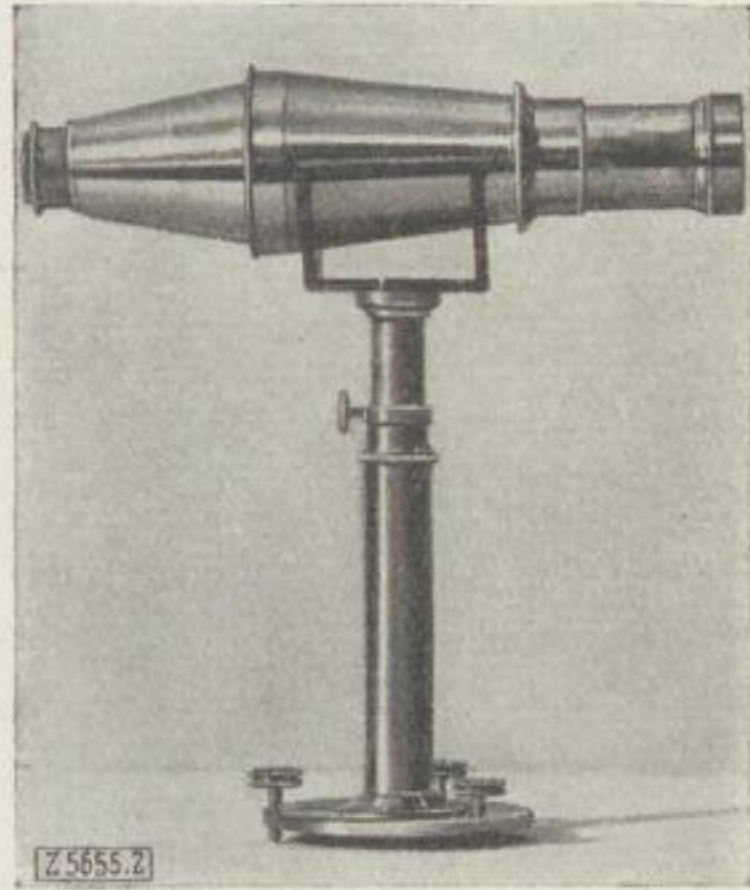


Bild 4. Voigtländer-Kamera mit Ausrüstung
(Deutsches Museum, München)

